

Sonne der Gerechtigkeit

T: nach einem von Otto Riethmüller (1932) aus älteren Strophen zusammengestellten Lied
 M: Nürnberg 1556 / Eibenschütz 1566

GL 644ö

Satz: Bernhard Hemmerle*

Gem.

1. Son - ne der Ge - rech - - tig - keit, ge - he
 2. Weck die to - te Chri - - sten - heit, aus dem
 3. Schau - e die Zer - tren - - nung an, der sonst

Sopran
 Alt

1. Son - ne der Ge - rech - - - tig - keit,
 2. Weck die to - te Chri - - - sten - heit
 3. Schau - e die Zer - tren - - - nung an,

Tenor

1. Son - ne der Ge - rech - - - tig - keit,
 2. Weck die to - te Chri - - - sten - heit
 3. Schau - e die Zer - tren - - - nung an,

Baß

Orgel

Ped.



auf zu uns - - rer Zeit; brich in deiner Kir - che an, daß die Welt es
 Schlaf der Si - - cher - heit, daß sie dei - ne Stim - me hört, sich zu deinem
 nie - mand weh - - ren kann; sammle, gro - ßer Men - schenhirt, al - les, was sich

ge - he auf zu uns - - rer Zeit; brich in dei - ner Kir - che an,
 aus dem Schlaf der Si - - cher - heit, daß sie dei - ne Stim - me hört,
 der sonst nie - mand weh - - ren kann; sammle gro - ßer Men - schenhirt

ge - he auf zu uns - - rer Zeit; brich in dei - ner Kir - che an,
 aus dem Schlaf der Si - - cher - heit, daß sie dei - ne Stim - me hört,
 der sonst nie - mand weh - - ren kann; sammle gro - ßer Men - schenhirt

